

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



"Gute Filme - Schlechte Snacks": Greenpeace entdeckt Snacks mit Gentechnik bei Video World. Foto: Greenpeace Berlin

Berliner Videotheken verkaufen Gentech-Snacks

Veröffentlicht am: 16.06.2011

Schlechter Film für die Mitarbeiter der Video World-Filiale in der Berliner Torstraße: Greenpeace-Aktivisten standen heute vor dem Laden und protestierten gegen die dort verkauften Snacks aus gentechnisch veränderten Zutaten. In 26 von 36 Berliner Video World-Filialen hatte die Gruppe Chips und Schoko-Snacks mit Gentechnik-Kennzeichnung gefunden. Besonders misstrauisch wurden die Aktivisten, als einige Produkte in der einen Filiale gekennzeichnet waren und in einer anderen nicht. Außerdem fanden sie unklare Kennzeichnungen: „Kann gentechnisch veränderte Organismen enthalten“ ist als Markierung nicht erlaubt. Offensichtlich wollte es sich der Importeur leicht machen. Die Produkte aus den USA müssen dort nicht gekennzeichnet sein, obwohl sie aus gentechnisch veränderter Soja, Zuckerrüben

oder Mais hergestellt wurden. In der EU ist eine Kennzeichnung auch für Import-Produkte gesetzlich vorgeschrieben. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten genau darauf achten, denn die Video World-Leitung hat angekündigt, die Produkte weiter verkaufen zu wollen.

Links zu diesem Artikel

- [Greenpeace-Berlin: Gen-Food in Berliner Videotheken](#)
- [Infodienst: Gentechnik in Lebensmitteln](#)